

22.02.2012 - 08:02 Uhr

## **EANS-Adhoc: Trotz Budgetknappheit der Kommunen moderater Rückgang bei Umsatz und Ergebnis Auftragseingang um 66 % gesteigert - historischer Rekord Basisauslastung bis 2014 gesichert**

-----  
Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.  
-----

Vorläufige Ergebnisse 2011

22.02.2012

Auf Basis vorläufiger Zahlen reduzierte sich der Konzernumsatz in 2011 auf 541 Mio Euro (2010: 595,7 Mio Euro) und liegt trotz der erheblichen Folgewirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise - insbesondere in den USA und Westeuropa - um nur 9 % hinter dem Vorjahr zurück. Die unterjährigen Umsatzverschiebungen des ersten Halbjahres - vor allem begründet in verzögerten Fahrgestelllieferungen und in der Anlaufphase des neuen Kommunalfahrzeuges AT - konnten im Verlauf des Jahres nicht zur Gänze aufgeholt werden. Dazu kommen Lieferverschiebungen von internationalen Exportaufträgen, die nunmehr im laufenden Jahr ausgeliefert und umsatzwirksam werden.

		2011e Vdg. in %		2010	2009
Umsatzerlöse	Mio Euro	541,0	-9 %	595,7	541,8
EBIT	Mio Euro	41,4	-17 %	49,7	29,4
EBT	Mio Euro	40,3	-18 %	49,1	26,4
Mitarbeiterstand 31.12.		2.123	+4 %	2.046	1.946
Auftragseingang	Mio Euro	826,8	+66 %	496,9	575,9
Auftragsbestand	Mio Euro	682,3	+73 %	394,5	487,2

Obgleich das Rekordergebnis des Vorjahres mit einem EBIT von 41,4 Mio Euro (2010: 49,7 Mio Euro) nicht erreicht werden konnte, lag die EBIT-Marge mit 7,7 % weiterhin auf hohem Niveau. Zusätzlich ist zu berücksichtigen, dass das Vorjahresergebnis durch die Auflösung der Rückstellung für das deutsche Kartellverfahren im Ausmaß von 3,5 Mio Euro verbessert wurde.

Auch fielen durch den Produktionsanlauf des neuen AT Aufwendungen für die Adaptierung von Betriebseinrichtungen sowie Initialkosten an, die das EBIT einmalig belastet haben. Wie schon in den Vorjahren haben das Exportgeschäft der Rosenbauer International AG sowie die US-Gesellschaften am meisten zum Ergebnis beigetragen. Das Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT) betrug in der Berichtsperiode 40,3 Mio Euro (2010: 49,1 Mio Euro).

Im abgelaufenen Jahr verzeichnete der Rosenbauer Konzern einen Auftragseingang von 826,8 Mio Euro (2010: 496,9 Mio Euro). Das sind 66 % mehr als im Vorjahr, wobei der Hauptteil der Erhöhung auf den größten Einzelauftrag der Unternehmensgeschichte aus Saudi-Arabien zurückzuführen ist. Der Auftragsbestand zum 31.12.2011 entspricht mit 682,3 Mio Euro (31.12.2010: 394,5 Mio Euro) dem höchsten jemals erreichten Wert und sichert eine Basisauslastung der Produktionskapazitäten bis ins Jahr 2014.

### Investitionen und Kapazitäten

Die mittelfristige Unternehmensstrategie des Rosenbauer Konzerns sieht bis 2015 im Fahrzeug-, Ausrüstungs- und Servicebereich ein weiteres organisches Wachstum

